

Soulmates

Seelenverwandt durch arm und Reich SasuXSaku RealFF

Von Inner_me_is_chaos

Kapitel 4: Seele

Hallo,

meine Ma ist wieder aus dem Krankenhaus draußen und ich habe ein neues Kapitel fertig. Ich hoffe es ist gut geworden. Hab zwischendurch glaube mit ein paar Schreistilen gewechselt. Weiß es nu leider nicht mehr.

Trotzdem Viel Spaß:

~~~~~

In einer abgewrackten zwei Zimmer, Küche, Bad Wohnung mitten in einem der Ghettos in L.A. lagen vier Freunde in ihren Betten. Je zwei in einem Zimmer. Fast alle schliefen. Wie gesagt, fast. Sasuke, welcher sich zusammen mit Naruto ein Zimmer teilte, konnte nicht mehr schlafen. Es war 10 Uhr morgens, doch das war nicht der Grund. Normalerweise wachte niemand in diesem Apartment vor 1 Uhr Mittags auf, aber egal. Der Grund, weshalb besagter Schwarzhaariger nicht schlafen konnte befand sich im selben Zimmer und zum Glück nicht im selben Bett.

Naruto lag nur noch zur Hälfte im Bett –sein Kopf lag zusammen mit dem Großteil seines Oberkörpers auf dem Boden- und schnarchte. Er schnarchte das Schnarchen of Doom! Der Blonde war wirklich so laut, dass Sasuke sich fragte, ob Shikamaru und Neji im Nebenzimmer nicht vielleicht auch schon wach waren. Sasuke jedenfalls konnte es nicht, und das obwohl er am liebsten seinen Rausch ausgeschlafen hätte. Da fiel ihm auf, dass er sich, mal wieder, nicht an den vorigen Tag erinnern konnte. Nur allein seine Kopfschmerzen sagten ihm, dass er mal wieder einen über den Durst getrunken hatte. Für die Frage, die in ihm aufkam würde Naruto ihn am liebsten an die Wand tackern.

Warum nicht?

Die Frage ließ sich zur Zeit einfach in all sein Gedanken einbauen:

Warum sich nicht betrinken?

Warum nicht mal ein bisschen Spaß haben?

Warum nicht einfach den Frust und den Schmerz für ein paar Stunden vergessen?

Warum nicht einfach das beschissene Leben, das man führt beenden?

Gut, die letzte Frage musste er widerrufen. Das würde er wirklich nicht tun, selbst

wenn es der Uchiha schon öfters in Betracht gezogen hatte. Naruto würde es ihm wirklich nicht verzeihen und das letzte was der Uchiha wollte, war den einzigen Menschen, der wirklich immer und in jeder Lebenslage für ihn da gewesen war zu verletzen...

Mensch, warum musste dieser Blondschoopf nur so laut `atmen`?!

Sasuke drehte sich auf den Rücken und bestarrte die Decke. Draußen war es schon hell, doch der Vorhang lies nur wenig Licht durch. Und genau diese paar Lichtstreifen waren es, welche Sasuke nun an der Decke beobachtete. Ab und zu bewegte sich etwas am Fenster vorbei. Wahrscheinlich irgendein Vogel. Wer sollte schon in der sechsten Etage vorm Fenster rumlungern? Ein Dieb? Unwahrscheinlich. Obwohl... hier war fast nichts unmöglich.

## SCHNARCH

Wieder dieses nervende Geräusch. Naruto war zwischendurch leiser geworden doch nun hatte er wieder seine volle Lautstärke erreicht. Sasuke richtete sich auf, nahm sein Kissen und warf es seinem blonden Mitbewohner mitten ins Gesicht. Ein Klackern ertönte, wie, als ob sich ein Neugeborenes verschluckt hätte, dann ein Schlucken und Naruto war ruhig. Das Kissen lag nun auf dem Kopf des Blondes welches er sich noch im Schlaf vom Kopf nahm, sich umdrehte und mit besagtem Kissen von Sasuke knuddelte. ° Man. Der ist selbst im Schlaf noch so komisch. °, dachte Sasuke und schüttelte den Kopf.

Wenigstens war nun ein Problem gelöst. Jetzt musste Sasuke nur noch die Kopfschmerzen loswerden, dann würde es ausnahmsweise mal ein guter Tag werden. Oder zumindest den Kopf leer kriegen. Das würde schon einiges nützen. Doch wie? Schlafen ging wohl schlecht. Selbst wenn er Ohrenstöpsel gehabt hätte, wäre das Schlafen ohne Kissen doch ziemlich unbequem. Und sich seines wieder zurück holen, ohne dass Naruto wach war? Nie im Leben! Er könnte ja in eine genauso missliche Lage wie sein Kissen gelangen.

Da kam Sasuke ein Idee. Er könnte schreiben. Bisher hatte er dies immer getan, wenn er nach einer betrunkenen Nacht aufgewacht war. Er hatte sich eine Art Tagebuch angelegt, wo er seine Seele niederschrieb. Allein Naruto wusste von dieser Sache, da er ein mal aufgewacht war, als Sasuke dem Schreiben nachging. Ansonsten war dieses Buch ein Geheimnis – und sein ein und alles.

Somit war der Entschluss gefasst und Sasuke lehnte sich zu seinem Nachtschrank, lehnte sich hinüber, öffnete die Schublade und holte ein kleines Ringbuch hinaus. Es war ziemlich dick und die Außenseiten wurden von allen möglichen Stickern verziert. Von einer kleinen Micky Maus in der oberen rechten Ecke bis zu einem pinken Playboyhasen auf der Rückseite. Sasuke zog seinen Kuli aus der selben Schublade und betrachtete ihn kurz. Er war schwarz und der Klemmer, mit welchen man sich den Stift an ein Kleidungsstück `klemmen` konnte hatte die Form und die Farbe des Uchiha Fächers. ° Eines der wenigen Stücke aus meiner Vergangenheit, das überlebt hat. °

Der Schwarzhaarige lehnte sich mit dem Rücken und die Wand und zog die Beine soweit an, dass er auf seinen Knien schreiben konnte, wenn er das Ringbuch

hinauflegte. Er drückte die Miene des Kulis aus dem Gehäuse und setzte die Feder auf dem Papier auf. Sasuke hatte seine Seele, wie er das Buch oft vor Naruto nannte, ungefähr in der Mitte aufgeschlagen und betrachtete die Linierten Seiten.

Langsam begann der Uchiha mit dem Kopf zu nicken, immer im selben Abstand. Dies tat er solange, bis sich der Takt in seinem Körper eingenistet hatte und der Stift nur so über das Papier flog, ohne dass Sasuke lange Nachdenken musste:

Zu viert im kleinen Haus,  
Es macht niemanden von uns was aus,  
Bis zu jenem Tag,  
Der dich so verändert hat.

Nie war es so, dass einer von uns Sprachlos war,  
Alles war gut, alles war wahr.  
Glück wohin das Auge reicht,  
Das war unsre Welt, unser Reich.

Mit ihrer Art hat SIE es immer geschafft,  
Dass jeder von uns was schafft.  
Ob groß ob klein,  
Niemand war allein.

Zusammen am Tag und in der Nacht,  
Uns hätte niemand auseinander gebracht,  
Doch dann kam der Tag,  
Der dich so verändert hat.

Du warst verschlossen,  
Es fühlte sich an, als hätte man dein Herz erschossen.  
Kein Lachen mehr da, wo's vorher eins gab,  
Doch das Geheimnis „WARUM?“ nahmen SIE mit ins Grab.

In dem Moment regte sich Naruto mehr als normal. Der Blonde hatte das Kissen zurück zu Sasuke geworfen, ohne Hinzusehen, und saß nun auf der Bettkante. „Morgen.“, nuschelte er und streckte sich ausgiebig. Dass er den Uchiha während dem Schreiben am Kopf getroffen hatte schien ihn nicht zu stören. Zumindest bis es ihm auffiel. Sasuke hielt das Kissen in der einen, den Stift und das zugeschlagene Buch in der anderen Hand. Er stand mittlerweile auf seinem Bett und funkelte den Uzumaki von oben herab an.

„Ohoh...“, murmelte der Blonde und krabbelte Rückwärts bis sein Rücken die Wand berührte. „Hast DU, MICH gerade während dem SCHREIBEN mit meinem eigenen Kissen ABGEWORFEN?!“, brüllte der Schwarzhaarige und kam bedrohlich langsam in Richtung Naruto. „Ähm... Ich glaube, ich kann das erklären.“, meinte Naruto und schloss die Augen. Er erwartete einen ausrastenden Sasuke, doch es kam nichts auf ihn zugeflogen.

Langsam und vorsichtig öffnete er die Augen und sah, wie sein Zimmergenosse etwas

mit Tip Ex in seinem Buch korrigierte. „Wegen dir ist mir der Stift quer über das Papier gerutscht!“, sagte Sasuke wütend.

° Wenigstens schreit er nicht mehr. °, dachte Naruto und seufzte erleichtert.

„Was ist hier los?!“, fragte Neji ernst, welcher gefolgt von Shikamaru in den Raum kam. Anscheinend hatte Sasuke sie mit seinem Gebrüll aufgeweckt. ° Ja, und bei Narutos Schnarchen schlafen sie beruhigt weiter. War ja klar. °, dachte Sasuke und legte seine `Seele` zurück in den Nachtschrank. „Nix ist los. Naruto hat nur zu laut geschnarcht.“, antwortete der Schwarzhaarige auf Nejis frage.

„Was hast du gesagt?“, gähnte Shikamaru und zog sich Watte aus den Ohren. „Egal.“, Sagte Sasuke und betrachtete misstrauig die Watte in den Händen Shikamarus. „Woher hast du die?“ „War als Isolierung bei der letzten Lieferung dabei.“, kam es schnell von Shikamaru bevor er das Zimmer wieder verließ und in die Küche ging. Naruto stand auf und ging ebenfalls. Nur die beiden Kühlschranksfreunde blieben zurück.

„Was für ein Schnarchen hast du gemeint?“, fragte Neji, als die beiden anderen außer Hörweite waren. „Na das von Naruto. Der hat im Schlaf nen ganzen Regenwald abgeholt. Habt ihr das nicht gehört?“ Der Hyuga schüttelte den Kopf. ° Haben wir schalldichte Wände oder was? °, fragte sich Sasuke. Doch seine Idee wurde von Nejis Antwort zunichte gemacht. „Das einzige, was wir gehört haben, war dein Geschrei. Naja, auch egal. Komm frühstücken, wenn du noch was abhaben willst. Sonst isst Naruto dir alles weg, bevor du auch nur die Küche betreten hast.“, kam Nejis Ratschlag, bevor er das Zimmer, wie die anderen beiden, verließ.

° Bin ich denn jetzt verrückt, oder warum höre ich Naruto Schnarchen und die nicht? ° Der Uchiha ging zu dem alten Kleiderschrank welchen er sich mit der Sägemaschine teilte. Er zog sich neue Unterwäsche an und dachte noch lange nach, während er nur mit einer Boxershorts bekleidet den Raum verließ. Dann, am Frühstückstisch, schob er es einfach auf den Alkohol, den er sehr wahrscheinlich noch im Blut hatte. Vielleicht wäre weniger trinken nicht schlecht?

Sasuke schüttelte den Kopf und schnappte sich eins der wenigen Brötchen, bevor Naruto es tat. ° Ne. °

„Sag mal, habt ihr schon für heute Abend ne neue Nummer geprobt?“, kam es dann von Shikamaru. Er hatte anscheinend keinen Hunger, da er sich kein Stückchen bewegte, um etwas zu Essen. Es war aber eher wahrscheinlicher, dass der Nara einfach zu faul dafür war, sich ein Brot zu schmieren. „Also ich kann meinen Part!“, meinte Naruto und grinste. Die Riesen Menge an Nutella, die um seinem Mund hing, störte ihn dabei komischerweise nicht. „Den Text kann ich jetzt auswendig, also denke ich, dass es ganz gut wird, wenn wir zehn Minuten vor dem Auftritt mal üben.“, erklärte Sasuke und schob sich ein Marmeladenbrot in den Mund. „Wenn ihr wollt, können wir es euch aber auch jetzt schon zeigen!“, sagte Naruto aufgeregt und legte seine Hände zum Beatboxen an den Mund. Da bemerkte er, dass er nicht ganz `sauber` war und lief zum Waschbecken.

„Du kannst ihnen deinen Part ja zeigen. Ich hingegen werd mich gleich noch mal aufs Ohr hauen.“ Sasuke schob sich den letzten Bissen in den Mund und stand wieder auf.

„Hey, das kannst du doch nicht machen! Ohne dich hört sich das doch doof an.“, rief Naruto. Sofort rannte der Blonde zurück zum Tisch, doch bevor er seinen Freund erreicht hatte war dieser auch schon aufgestanden und zurück ins Zimmer gegangen. „Ist doch jetzt egal. Zeig mal was ihr heute für n Lied macht.“, sagte Shikamaru ruhig und steckte sich eine Kippe an.

„Na gut.“, seufzte Naruto. Er wiederholte den Vorgang von einer knappen Minute zuvor und machte mit seinem Mund Musik. Eine halbe Minute hörten die zwei anderen Anwesenden zu, bis Neji sich zu Wort meldete: „Was soll das denn für ein Lied sein? Ich erkenn' es nicht.“ Fragend blickte er zu Shikamaru. Er schien es erkannt zu haben, denn seine Antwort ließ kaum auf sich warten. „Evil Deeds von Eminem. Aber der Rhythmus ist nicht ganz richtig. Musst noch mal dran arbeiten.“ Naruto war glücklich, dass man es überhaupt erkannt hatte und stürmte zu Sasuke ins Zimmer.

„Viel zu aktiv der Typ.“, meinte Neji und schaute dem Blondem nach. „Ja.“, stimmte Shikamaru zu und standen auf. „Und seinen Orangensaft hat er schon wieder nicht ausgetrunken. Das dürfen wir dann wieder wegwerfen und is wieder n Dollar zum Fenster raus.“ Der Nara schüttelte den Kopf. Sasuke, Neji und er lebten so beanspruchlos wie möglich und der Blonde verballerte ihre Kohle. Da konnte man das hart verdiente Geld auch in nen Gully werfen und man hatte mehr davon.

„Kommst du noch mit ins `Jailbird`? Heute muss die nächste Rate bezahlt werden. Hidan und Kakuzu kommen jedes Mal früher und ich hab keinen Bock alleine gegen die beiden da zu stehen.“, sagte Shikamaru und schaute Neji von oben herab an. Dieser nickte nur und stand auf um mit Shikamaru die Wohnung zu verlassen.

Die junge Frau hockte vor ihrem Rucksack und checkte, ob sie alles eingepackt hatte. ° Schuhe? Eingepackt. Sonstige Klamotten? Auch da. Ein bisschen Geld? Auch mit drin. Warum hab ich denn die Mathehausaufgaben für Montag hier drinne? ° Sie holte ein, bis zur Hälfte beschriebenes, Blatt Papier aus der Tasche und besah es sich. ° Naja, vielleicht hab ich ja im Auto ein bisschen zeit zu lernen. ° Sie stopfte es wieder hinein und legte einen Stift dazu.

„Hast du alles gepackt?“, kam es von hinter ihrem Rücken. Tsunade stand mit ihrem `Vaterlächeln` da und schaute Sakura fröhlich an. Vaterlächeln war der Name für die Grimasse, die Tsunade immer zog, wenn Sakuras Vater sich im Haus befand. „Ja, ich glaube schon.“ Schnell schnappte die Rosahaarige Camo Handtasche vom Haken und ging zu Tsunade. Die Blonde hatte sich den Rucksack ihres Schützlings geschnappt und über die Schulter geschmissen. Die beiden verließen das Zimmer des Teenies und kamen in den Flur. „Ich bin dann weg PAPA!“, rief Sakura durch die Hallen des Gebäudes und erhielt ein „Ok, und viel Spaß im Vergnügungspark!“, als Antwort.

Die Haruno stieg in ihr Cabrio. Sie hatte das selbe wie Ino, nur in Ozeanblau. Leider durfte sie wegen ihres Alters nur Roller fahren, weshalb Tsunade auch mitkam: Als Schofför. Die Blonde knallte den Kofferraumdeckel zu, steig ein, ließ den Motor an und fuhr aus der Ausfahrt. Als sie hinter der nächsten Ecke verschwunden waren löste Sakura sich das Zopf gummi aus den Haaren und schüttelte ihren Kopf. „Warum muss Papa immer darauf bestehen, dass ich ohne zusammengebundene nicht aus dem Haus

darf?", fragte sie sich leicht verärgert und genoss den Fahrtwind. „Keine Ahnung.“, antwortete Tsunade. Sie hatte ihr `Vaterlächeln` abgelegt und saß entspannt im Fahrersitz mit dem linken Arm aus dem Fenster hängend.

„Sag mal, was hast du meinem Vater dieses Mal erzählt? Vergnügungspark?“ Tsunade lachte leicht. „Ja, er denkt, dass du mit ein paar Freundinnen im Disneyland rumstreunst.“ Sakura hob eine Augenbraue hoch. „Du hast ihm doch keine Namen genannt, oder?“ „Nein, hab ich nicht. Ich weiß doch, dass er sonst hinter dir hertelefoniert hätte.“ „Gut.“ Nun konnte sich Sakura auch entspannen.

„Sag mal, das mit den Mathehausaufgaben warst doch du, oder etwa nicht?“, fragte die junge Frau dann nach einiger Zeit. „Du hast mich erwischt!“, sagte Tsunade und hob beiden Hände vom Lenkrad. „TSUNADE!“, rief Sakura und zeigte auf ein Auto, in welches sie fast hineingefahren wären, wenn das Kindermädchen das Cabrio nicht im letzten Moment wieder auf die Richtige Fahrbahn gelenkt hätte.

Unverletzt fahren sie weiter. „Du weißt wie ich das hasse!“, sagte Sakura und legte eine Hand auf die Brust. Sie hatte die Augen geschlossen und atmete tief durch, damit sich ihr Herzschlag wieder beruhigen konnte. „Du bist aber auch empfindlich.“, meckerte die Blonde und lachte. Sakura öffnete ihre Augen und sah in den Rückspiegel. Der Autofahrer, den sie eben fast umgebracht hätten, hatte angehalten, war aus dem Auto ausgestiegen und stand nun mitten auf der Straße. Schimpfend. „Hoffentlich hat der unser Nummernschild nicht erkannt.“, sagte Sakura und sah zu Tsunade. „Es ist Nacht und man kaum etwas erkennen. Mach dir da mal keine Sorgen.“, antwortete die Blonde. Sie hatte den Autofahrer, der von den Scheinwerfern seines eigenen Autos angeleuchtet wurde, nun auch bemerkt und lachte noch lauter. „Wenn er nicht bald da verschwindet, wird er von nächsten Auto erfasst.“, meinte sie und lachte wieder.

Ob es so auch geschah konnten die beiden nicht sehen, da sie um eine Ecke bogen. ° Erste Maßnahme, wenn ich meinen Führerschein hab: Nie wieder Tsunade ans Steuer lassen, wenn ich mit im Auto bin. °, dachte Sakura und `genoss` mehr oder weniger die restliche Fahrt.

~~~~~

O.O

Ich krieg grad irgendwie selbst Angst vor Tsunade...

Naja, nächstes Kapitel passiert `es` dann endlich. Ja, ich kann das sagen, weil ich es schon fertig habe. Hatte heute plötlich nen Schreibschub und hab grad zwei Kapitel geschrieben. Es kommt trotzdem erst nächstes Wochenende. Mal sehen. vllt bekommen diejenigen, die mir bisher bei jedem Kapitel ein Kommi dagelassen haben ja einen Vorgeschmack... mal sehen

@ Lucy: Du wirst nichts daran ändern können, dass es erst nächste Woche kommt. Sorry, aber ich hab so n bisschen mehr Zeit zum Nachdenken ^^"

eure Mangafan93

